

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Beile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[13426.] **Eduard Niemeyer,**
Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung,
Musik-Instrumenten-Agentur.

Valparaiso.

Agent: Herr **Theod. Niemeyer** in Hamburg.
Referenzen:

Herren **J. P. L. Bartels & Co.** in Hamburg.
Herr **G. W. Niemeyer** in Hamburg.

Herren **Gebhardt & Reisland** in Leipzig.

Herren **Brandus & Co.** in Paris.

Meinen Bücherbedarf beziehe ich von
Herrn **G. W. Niemeyer** in Hamburg, dem Sie
gef. Ankündigungen etc. in vermehrter Anzahl
zukommen lassen wollen.

Musikalienverleger, welche mit mir in di-
recte Verbindung zu treten wünschen und auf
Zeit verkaufen, bitte ich um Einsendung ihrer
completen Verlagscataloge und Bezugsbedin-
gungen durch Herren **Gebhardt & Reisland**
in Leipzig.

Valparaiso, 15. Septbr. 1853.

Ed. Niemeyer.

[13427.] **Geschäfts-Verkauf.**

In einer der größten Residenzstädte Des-
sterreichs ist eine im besten Gange befindliche,
bedeutende Buchhandlung mit realen Conces-
sionen etc. zu verkaufen.

Nähere Mittheilungen durch die Redaction
des Börsenblattes sub Chiffre A. Z. franco.

[13428.] **Sortimentsbuchhandlungs-Verkauf.**

Eine im besten Renommée nach Innen und
Außen stehende Buchhandlung in Preußen soll,
weil der jetzige Besitzer, Krankheits halber, sich
ganz zurückziehen wünscht, bald billig verkauft
werden.

Nähere Auskunft erteilt Herr **F. G.
Beyer** in Leipzig.

[13429.] **Verlags-Verkauf.**

Nachstehende Werke (aus dem Verlage von
J. G. Säger in Chemnitz):

Franke, F. C., Anleitung, den Contrabass
zu spielen. broch. Ladenpreis 3 \mathfrak{f} .

Kindscher, L., Elementarunterricht für Vio-
linspieler. broch. Ladenpr. 1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{Ng} .

sind mit allen Vorräthen und dem hierauf be-
züglichen Verlagsrecht, billig zu verkaufen.
Näheres bei Herrn **C. F. W. Siegel** in Leipzig.

[13430.] **Verlags-Offerte!**

Den Herren Buchhändlern offerire ich unter
mäßigen Bedingungen zum Verlage:

Vollständige Handels-Correspondenz (260
Briefe) in deutscher Sprache, mit einem
neuen System, die franz. Correspondenz in
kürzester Zeit durch Selbststudien grammat.
richtig zu erlernen.

Dieselben Briefe sind mit den darin vor-
kommenden kaufm. Ausdrücken u. Wokabeln in
deutsch. u. franz. Sprache, so wie mit den da-

rauf bezüglichen grammat. Regeln zur correc-
ten Uebersetzung in's Französische versehen.

S. Löwingsohn,
Lehrer in Potsdam.

Fertige Bücher u. s. w.

[13431.] Im Verlage der **Dürr'schen** Buch-
handlung in Leipzig ist erschienen und wurde
nur auf Verlangen versandt:

Gedichte

von

Adolf Böttger.

Neue Sammlung.

13 $\frac{1}{4}$ Bog. 16. Eleg. geb. 1 \mathfrak{f} 16 \mathfrak{Ng} ord.,
1 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{Ng} netto, 1 \mathfrak{f} 3 \mathfrak{Ng} baar. Auf 8 \mathfrak{Er} .
baar 1 Freieremplar.

Buch deutscher Lyrik.

(Original-Gedichte.)

Herausgegeben

von

Adolf Böttger.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

26 Bog. 4. Eleg. geb. 2 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{Ng} ord., 1 \mathfrak{f}
27 \mathfrak{Ng} netto, 1 \mathfrak{f} 18 \mathfrak{Ng} baar. Auf 8 \mathfrak{Er} .
baar 1 Freieremplar.

(vide Wahlzettel Nr. 2232.)

[13432.]  **Interessante Novitäten.**

— Belgische Originalwerke. —

Bei uns erschien so eben und liegt zur
Versendung bereit:

A. Dumas,

la Jeunesse de Louis XIV.

Comédie en 5 actes.

Ed. Panthéon dramatique. Preis 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ng} baar.

 Bekanntlich hat dieses Werk in
Paris bei der Censur Anstoss gefunden, und
hat der Verfasser sich entschlossen, es hier
drucken zu lassen. Es ist des Interessanten
schon viel über diese neue Pièce in Zeitun-
gen gesagt worden, u. enthalten wir uns daher
jeder Anpreisung.

Ferner:

Les Alliances de la France

par **Fr. Billot,** Avocat.

1 vol. Form. Charpentier de 264 pages.

Preis 1 \mathfrak{f} ord., 20 \mathfrak{Ng} baar.

 Auch dieses Werk ist aus Censur-
Rücksichten hier erschienen. Der Verfasser,
Legitimist aus Ueberzeugung, bespricht und
entwickelt den Gegenstand seines Buches mit
grosser Wärme und bewundernswürdiger Ar-
gumentation. Es wird dasselbe nicht verfeh-
len, viel Aufsehen zu erregen, und namentlich
von Staatsmännern, Diplomaten, etc. viel be-
gehrt werden.

Wir bitten zu verlangen.

Brüssel, 24. Novbr. 1853.

Ergebene

Kiessling & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 2225.)

[13433.] So eben wurde an alle Handlungen,
mit welchen wir in Rechnung stehen, und welche
rein saldirten, versandt:

Calligraphische Musterblätter.

Sammlung

aller in Deutschland üblichen Schriftarten
in ihren Grundzügen, ihren Abweichungen
und Verzierungen.

Eine unentbehrliche Vorlage

für

Schreiber, Comptoiristen, Schriftstecher, Li-
thographen, Schriftmaler und Calligraphen
überhaupt.

Von

Steinmüller.

Groß quer 4., 36 Blatt in Umschlag gebestet.
Preis 1 \mathfrak{f} .

Unter allen bis jetzt erschienenen derartigen
Werken, möchte sich das obige durch Eleganz,
praktische Einrichtung und billigen
Preis vortheilhaft auszeichnen. Es ist bei
einer Verwendung überall, namentlich zu Weih-
nacht, ohne Zweifel ein lohnender Absatz davon
zu erzielen.

Kleines

Landschaftszeichnenbuch

für

Volks- und Elementarschulen und zum Selbst-
unterricht,

in 30 Vorlegeblättern zur Uebung der Hand
und Bildung des Geschmacks.

Gezeichnet von

Heinr. Matthäy.

In 3 Heften mit Umschlag, jedes Heft 10 Blät-
ter enthaltend, à Heft 5 \mathfrak{Er} .

Diese trefflichen kleinen Hefte eignen sich
sowohl zu Vorlagen in Zeichenschulen, als zu
einem Geschenk für Zeichenschüler.

Braunschweig, d. 23/11. 1853.

Ergebenst

Dehne & Müller.

[13434.] **Zweite Auflage! Nur auf Ver-
langen!**

Im Verlage von **J. Wallerstein** in Zerbst
erschien so eben in zweiter Auflage, nachstehende
kleine, aber wichtige landwirthschaftliche
Schrift:

Praktische Anleitung
zum

Lupinen-Bau

von

Hermann Groppe,

Königl. Preuss. Domainen-Pächter, Inhaber der großen
silbernen Medaille für Verdienst um die Landwirthschaft.

Zweite Auflage.

Preis 3 \mathfrak{Er} .

Die erste Auflage dieses Schriftchens vergriff
sich in 14 Tagen. Prospective mit oder ohne
Firma bitte zu verlangen.

20 Exemplare baar für 1 \mathfrak{f} .

(vide Wahlzettel Nr. 2234.)